



BERGWELT KARWENDEL



Themen

Bergwelt
Karwendel



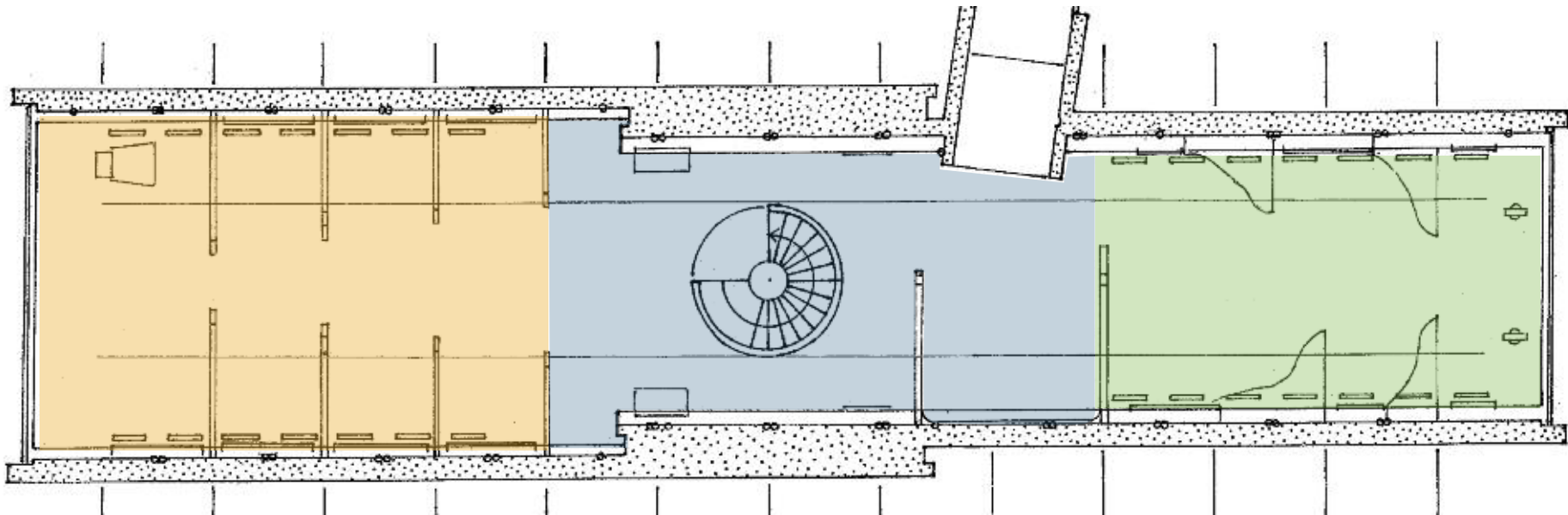
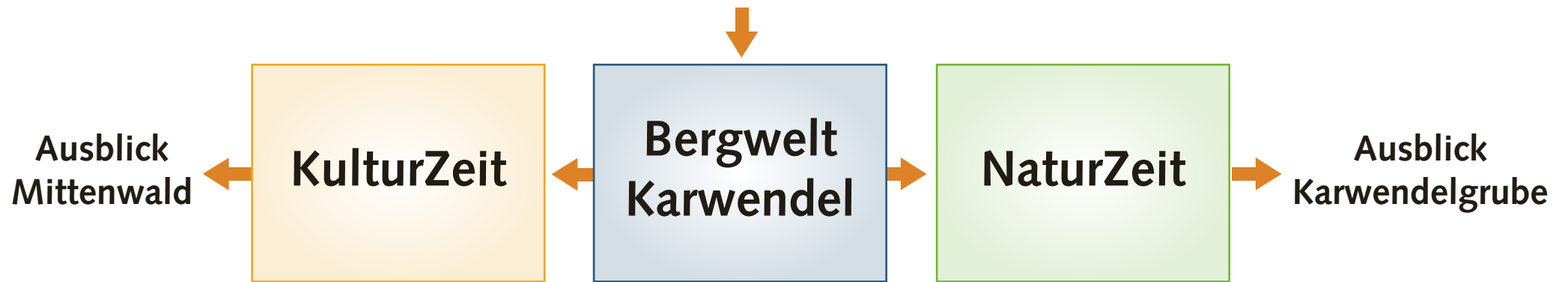
KulturZeit



NaturZeit



Raumkonzept



Projektion

BERGWELT KARWENDEL

2244 m – und man ist in einer anderen Welt



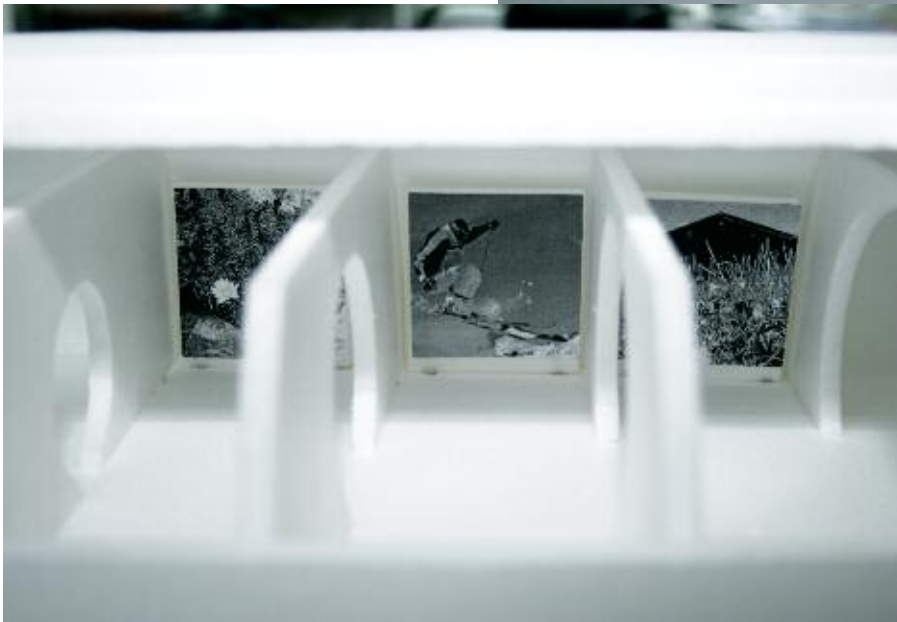
Projektion



KulturZeit

Wie der Mensch mit der Bergwelt lebt

> Zeitfenster



KulturZeit

Aus Wald wird Wiese

Schon zur Römerzeit führt eine wichtige Handelsstraße durch das Taartal. 1096 wird Mittenwald das erste Mal urkundlich erwähnt: „im Media Silva“ – eine Rodungsinsel „mitten im Wald“.

Blick in die Geschichte

Auf bauchigen Grund
Auch unregelmäßige Mandarte wandern gemüht. Beispiel dafür sind die Buchenwälder.

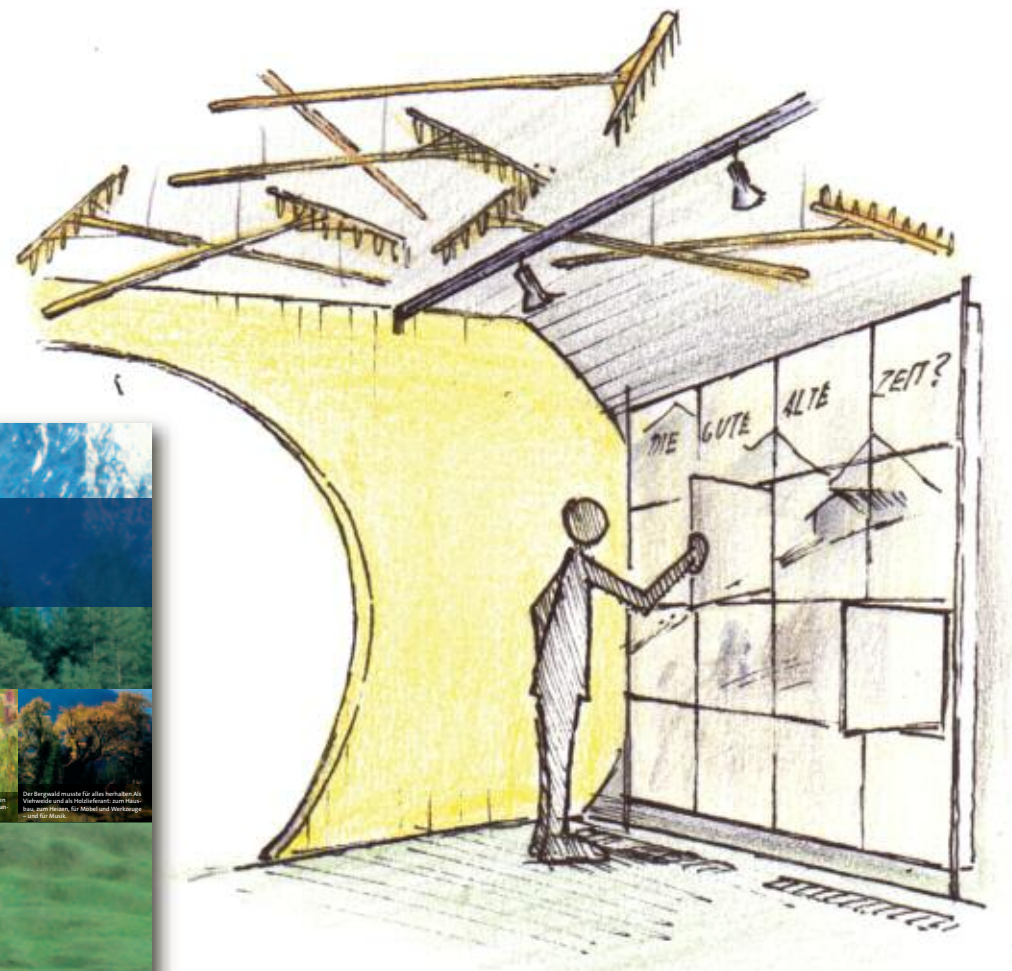
Durch die Buchen ergeben sich unterschiedliche Standortbedingungen. Mit der Höhenänderung ergibt sich ein charakteristisches Pflanzenwachstum und bis zu zwei Arten.

Die eigenartige Geländeform entstand in der letzten Eiszeit durch Tau- und Frostvorgänge. Später wurde der Wald gerodet, hing Blößen die markanten Buckel. Die Buchenwälder sind die nicht gestört und hochentwickelt im Jahr gemalt.

Ein zur Baumgrenze
Ein im Winter geringe Latten für das Vieh zu haben, wurden die Talwälder im Sommer gerodet, das Holz eingetopft. Das Vieh blieb dann in den hochgelegenen Baumgrenzen.

Rinder, Schafe und Ziegen sind dort im Wald immer mehr. An seiner Stelle entstehen die Baumgrenzen.

Die Bergwelt musste für alles hochziehen. Als Viehwälder und die Holzwerke zum Wälder, zum Holz, für Möbel und Werkzeuge.



KulturZeit



Freizeitwelt Karwendel

Die Berge als sportliche Herausforderung. Die eigenen Grenzen erleben. Oder einfach nur Genießen und Entspannen vor spektakulärer Kulisse.
Die Alpen sind heute Europas größtes Erholungsgebiet, mancherorts ein riesiger Freizeitpark. Das Karwendel ist von Bergbahnen und Liften vergleichsweise wenig erschlossen. Wie wird es weiter gehen?

Im gesamten Karwendel gibt es heute ...

- Über 1 Millionen Besucher jährlich, mit ca. 4 Millionen Übernachtungen
- 17 Skiliftlinien des deutschen und österreichischen Alpenvereins (das weitere Hüben im Privatbesitz, Gatthäuser und Jauernitzern)
- 2 Bergbahnen
- 400 km Wanderwege, Fern- und Almwege (das entspricht einer Luftlinie von hier bis Köln, Österreich sind 10000, das schließt weitere Wege und Wege)

Bleibt es neben Wandern vor allem Mountainbiken, außerdem Klettern, Draußen- und Gleichschweifern oder Kajak auf der und im Bach?

Im Winter bietet sich Alpin-Ski, Langlauf oder Schneeschuhwandern an ...



Die Ausrüstung hat sich geändert, seit dem die ersten Besucher in 2244 m Höhe auftauchen. Eine Zeitreise ...

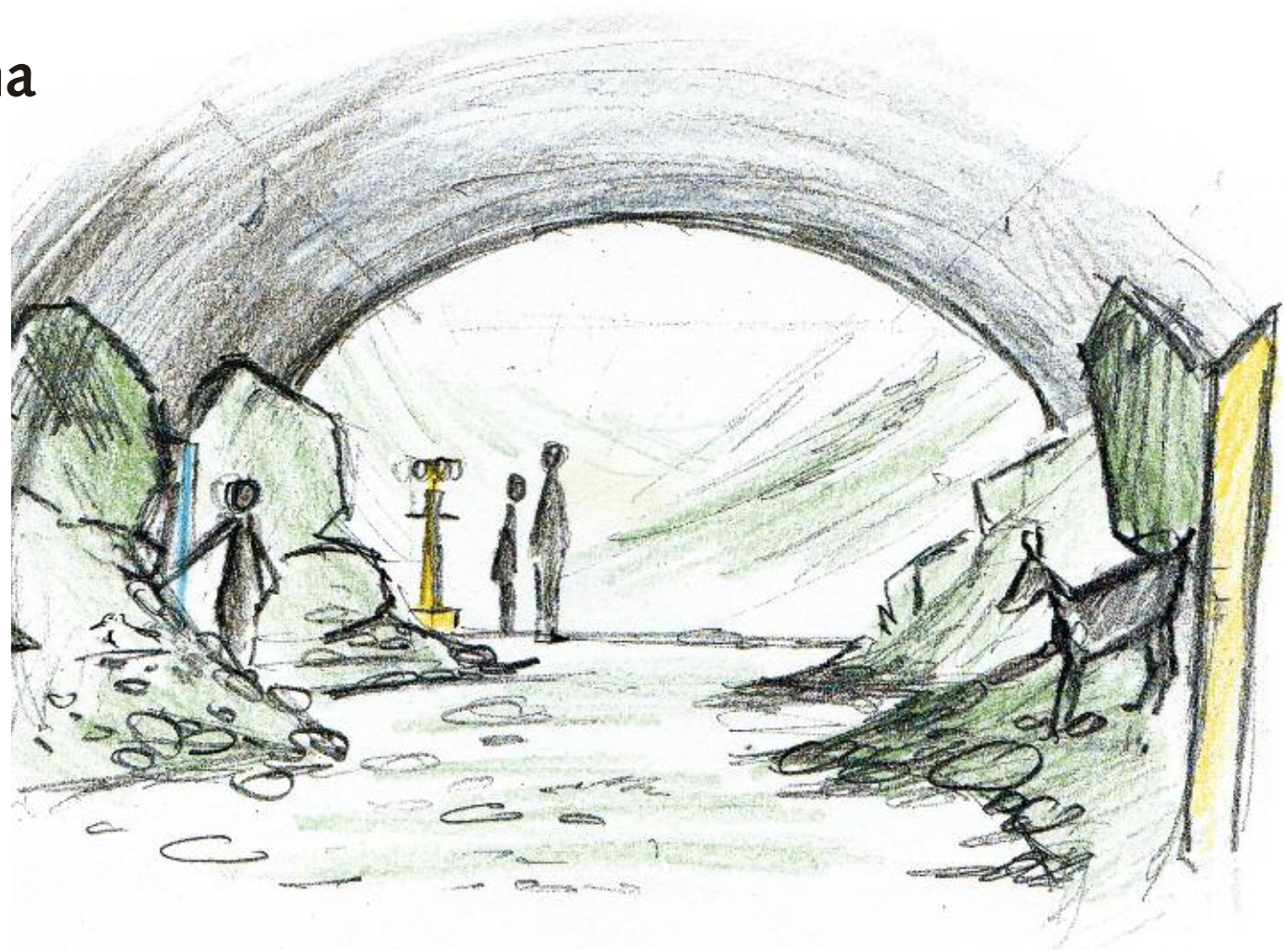
Ausblick Mittenwald



NaturZeit

Eine Welt voll Lebenskünstler

> Begehbares Diorama



NaturZeit

Wer hier oben lebt, nutzt Zeit optimal aus

Zwei Monate Sommer

Auffallen ist alles

In 2244 m Höhe machen sich Bestäuber rar. Hummeln, Schmetterlinge und Schwebfliegen fliegen nur kurze Zeit und auch nicht bei jedem Wetter. Da müssen die Alpenblumen schon besonders auf sich aufmerksam machen. Durch Duft, höhere Nektargaben und durch intensive Farben.

Insekten, z. B. Hummeln, nehmen Farben anders wahr als wir. Sie können ultraviolettes Licht sehen, wir nicht. Wie die Blumenwelt des Hochgebirges für sie aussieht, können wir nur anhand Wassersteinchen noch auffälliger.

Silberwurz: Für uns sind diese Blüten sehr selten UV-Licht emit, sie enthalten Bienen (Königinn, Bienenblauen)

Alpenwegmeiseln: Platanen, stellen hell. Unterschiedliche Farben weisen die Insekten auf den Weg zur Nektarquelle.

Silbergelbes Leimkraut: Viele dieser „Wegweiser“ sind für uns unsichtbar. Der fliegende Blütenbesucher sieht sie. „Wer ein Berggast hier besucht, wird nicht lange nach dem Eintrag suchen.“

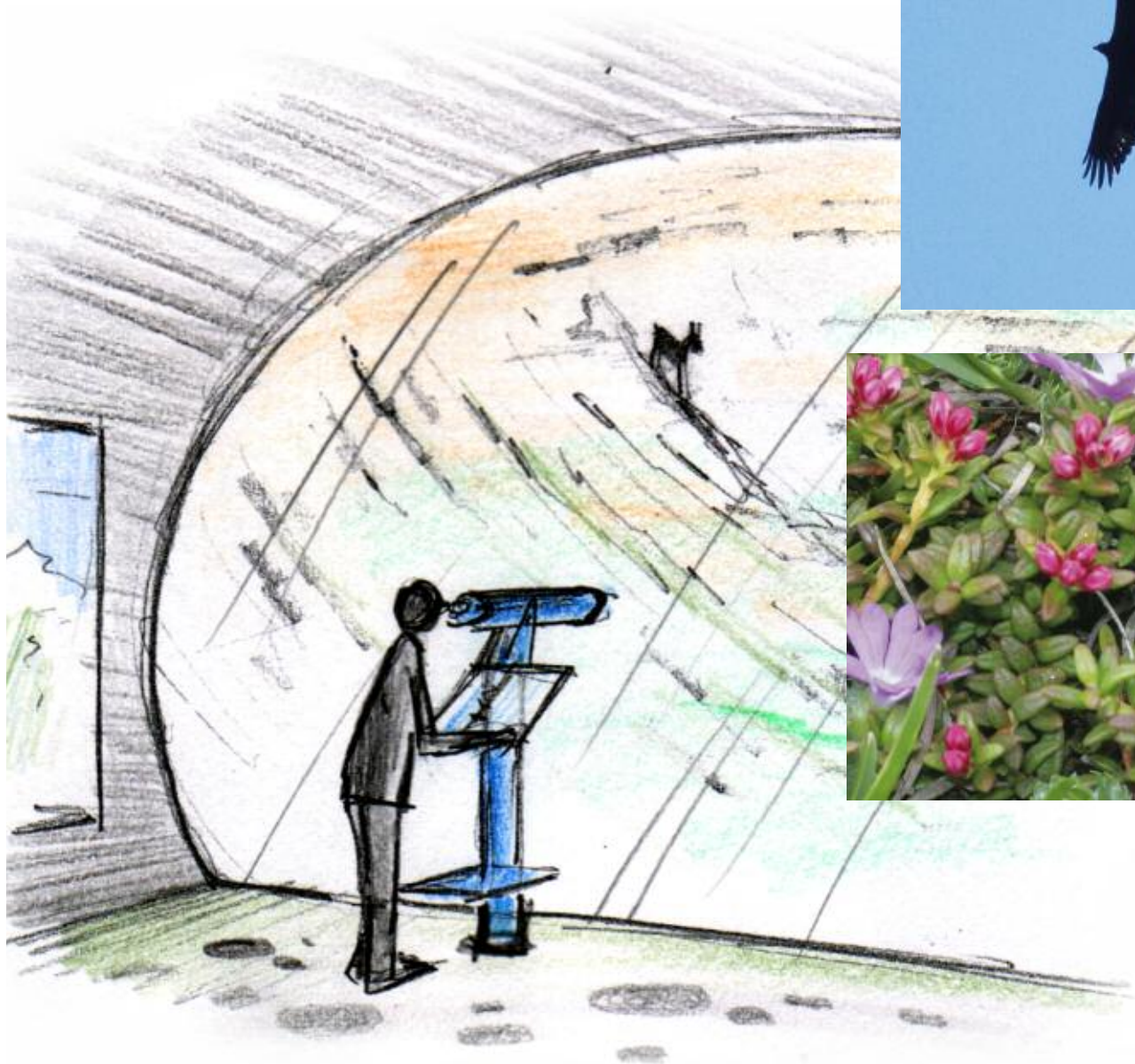
Moss-Steinbech: Es wird auch getrunkt und getrunkt. Seine „Steinbech“ sind nur gelblich.

Etwas entdecken kann man hier auch im Winter. Aber wenn der Frühling in 2244 m Höhe beginnt, geht das Leben richtig los. Und während des kurzen Bergsommers ändern sich das Bild ständig. Was kann man sehen rund um die Karwendelgrube? Was heute, was morgen. Ein Besuch lohnt sich – zu jeder Jahreszeit!



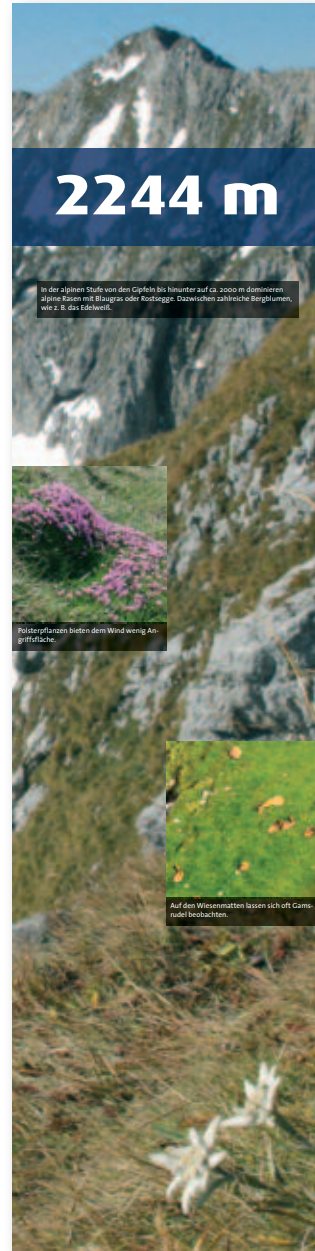
Mai		Juni	
Umbraculi amputat adfabilis ossifragi. Satis saetosus cathedras fortiter	Umbraculi amputat adfabilis ossifragi. Satis saetosus cathedras fortiter	Umbraculi amputat adfabilis ossifragi. Satis saetosus cathedras fortiter	Umbraculi amputat adfabilis ossifragi. Satis saetosus cathedras fortiter
Umbraculi amputat adfabilis ossifragi. Satis saetosus cathedras fortiter			

Ausblick Karwendelgrube

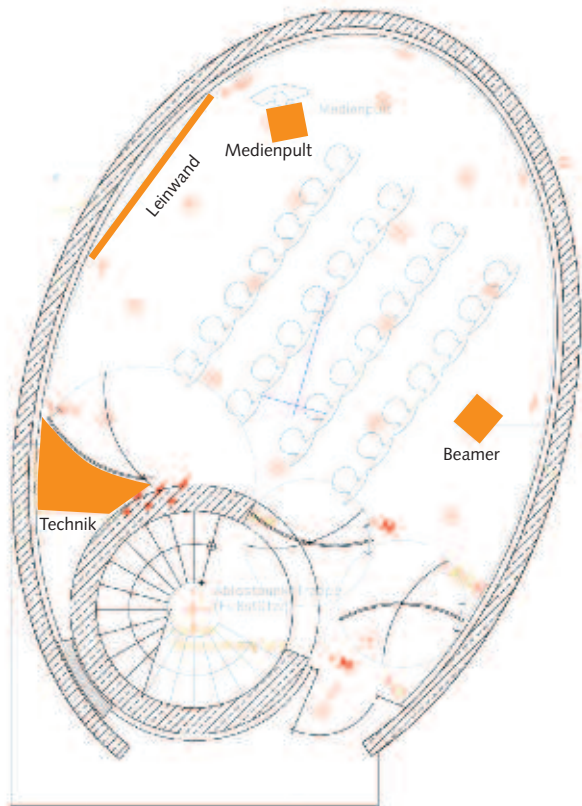


Bergwelten

Bildergalerie Treppe



Karwendel-Kino





I M A G O 8 7

© IMAGO 87 GmbH
Agentur für Kommunikation
Erdinger Straße 84 · 85356 Freising
Tel: 0 81 61-97 87 0 · Fax: 0 81 61-9787-87
www.imago87.de · info@imago87.de

weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.imago87.de